



öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 29.06.2020

TOP 3: Sanierung des Zwischenlagerplatzes auf der Kreismülldeponie Hechingen

A. Beschlussvorschlag:

Mit der Sanierung des Zwischenlagerplatzes auf der Kreismülldeponie Hechingen wird die J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG Eigeltingen entsprechend ihres Angebotes vom 15.6.2020 beauftragt.

Im Haushaltsplan 2021 werden überplanmäßig Haushaltsmittel i. H. v. 396.725 EUR bereitgestellt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Sanierung	410.275 €
Nebenkosten	40.000 €

Haushaltsmittel stehen nur mit 53.550 EUR zur Verfügung (Kostenstelle 320160).

Anlagen:

öffentlich**Sanierung des Zwischenlagerplatzes auf der Kreismülldeponie Hechingen****1. Vorbemerkung**

Auf der Kreismülldeponie Hechingen gibt es unter anderem ein Zwischenlager für gemischte Siedlungsabfälle. Dieser Platz hat eine Lagerfläche von 4.500 qm.

Der seit 2005 zusammen mit der Einführung der Müllverbrennung eingerichtete Platz muss dringend saniert werden.

Er hat sich **einseitig abgesenkt**, so dass eine ordnungsgemäße **Entwässerung nicht mehr gewährleistet** ist.

Die zur Schadensbehebung notwendigen Arbeiten wurden, wie in der Drucksache UT-11/2020 vom 17.4.2020 beschrieben, öffentlich ausgeschrieben.

2. Ergebnisse des Ausschreibungsverfahrens

Die Ausschreibung der Leistungen erfolgte online über das Ausschreibungsportal „subreport“. Die dafür notwendigen Vergabeunterlagen hat Sweco GmbH Jakob-Anstatt-Straße 2, 55130 Mainz erstellt.

An der nationalen Ausschreibung haben sieben Unternehmen ihr Interesse bekundet. Zwei Unternehmen davon haben bis zum 16.6.2020 fristgerecht ein Angebot eingereicht. Während des Verfahrens gab es keine Biernachfragen.

Die Submission erfolgte ohne Beteiligung der Bewerber, da das Ausschreibungsverfahren vollständig online durchgeführt wurde. Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote wurde deshalb elektronisch versandt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme brutto	Abweichung	Preisnachlass
J. Friedrich Storz Verkehrswegebau	410.276,05 €	-	kein Preisnachlass
Flammer Bauunternehmung	464.524,71 €	54.248,66 € entspr. 13,2 %	kein Preisnachlass

Die eingereichten Angebote sind formal gültig und können vollständig gewertet werden. Beide Bieter verfügen über die geforderte Erfahrung bei der Umsetzung vergleichbarer Projekte. Fehler in der rechnerischen Angebotsprüfung wurden nicht festgestellt.

3. Bewertung

Gegenüber unserer Kostenschätzung weicht das wirtschaftlichste Angebot des Bieters J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG Eigeltingen um 110.372,84 € brutto, entsprechend ca. 36,8 %, ab. Ursache dafür ist, dass die angebotenen Einheitspreise im Rohrgraben- und Baugrubenaushub sowie beim Umsetzen der Betonblocksteine auf der Zwischenlagerfläche deutlich über denen der Kostenschätzung liegen.

öffentlich

Ursache ist hier zum einen, dass für den Umbau der Betonblocksteine Nachunternehmerleistungen mit Spezialwerkzeugen angeboten wurden, dieser Sachverhalt in der Kostenschätzung jedoch als Eigenleistung und dem Einsatz von normalem Erdbaugerät berücksichtigt wurde. Bereits die geringen Abweichungen bei den Einheitspreisen führen bei der vergleichsweise hohen Menge zu deutlichen Kostendifferenzen in der Gesamtsumme.

Hinsichtlich des Erdbaus wurden zum anderen bei den Leistungen zur Herstellung der Rohrgräben und der Baugruben höhere Einheitspreise als bei der Kostenschätzung offeriert, die die örtlichen Rahmenbedingungen mit beengten Platzverhältnissen, Arbeiten in Böschungsbereichen und Arbeiten im abgelagerten Hausmüll mit vergleichsweise höheren Einheitspreisen im Angebot berücksichtigt.

In diesem Fall führen die Abweichungen in den Einheitspreisen bei den großen Mengen zu deutlichen Kostendifferenzen in der Gesamtsumme.

Nach Auswertung und Bewertung der eingegangenen Angebote hat sich das Angebot des Bieters J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG Eigeltingen als das **gesamtwirtschaftlich günstigste Angebot** herausgestellt.

Die von dem Bieter J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG Eigeltingen vorliegenden Erfahrungen mit vergleichbaren Maßnahmen lassen zudem den eindeutigen Schluss zu, dass der Bieter über ausreichende Erfahrung zur Durchführung dieser Leistungen besitzt. Hieraus resultierende Gründe für einen Ausschluss als auch ein erhöhtes Risiko für den Auftraggeber bestehen nicht.

Auf Basis dieser Angebotsbewertung kann das Angebot des Bieters J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG Eigeltingen mit einer Angebotssumme von **410.276,05 € brutto** ohne weitere angebotene Nachlässe für die Durchführung der Bauleistungen zur Sanierung des Zwischenlagerplatzes auf der Deponie Hechingen angenommen werden. Das Angebot ist das gesamtwirtschaftlichste aller eingereichten Angebote. Gründe, die zum Ausschluss des Angebotes führen, bestehen nicht.

Die **Sanierung des Zwischenlagers ist zwingend erforderlich**, um den Wassereintrag von der Zwischenlagerfläche in den Deponiekörper zu minimieren und somit die **dauerhafte Standsicherheit der Gesamtdeponie zu gewährleisten**. Eine weitere zeitliche Verschiebung der geplanten Maßnahme hat negative Auswirkungen auf die Gesamtstandsicherheit und ist mit Risiken behaftet.

Unsere Zeitplanung sieht vor, dass mit der Sanierung des Zwischenlagerplatzes **noch im Spätherbst 2020 begonnen** und die **Gesamtmaßnahmen in der ersten Jahreshälfte 2021 abgeschlossen** werden können. Die insgesamt noch fehlenden Haushaltsmittel i. H. v. 356.725 EUR werden im Haushaltsjahr 2021 veranschlagt.